

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

**MAG. WOLFGANG SOBOTKA**  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0587-II/1/b/2017

Wien, am 21. Juli 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Peter Wurm und weitere Abgeordnete haben am 8. Juni 2017 unter der Zahl 13588/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "brutale Schlägerei in Innsbrucker Universitätsklinik" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

Neben repressiven Maßnahmen im Einzelfall, ist die Polizei selbstverständlich bemüht, im Zuge präventiver Maßnahmen, wie insbesondere im Rahmen grundsätzlich durchzuführender verstärkter Streifen- und Überwachungsdienste, auch in diesem Konnex bestmöglich zu agieren.

**Zu Frage 3:**

Es wurde der Verdacht des Raufhandels zur Anzeige gebracht.

**Zu Frage 4:**

Nein.

**Zu den Fragen 5 und 6:**

Sämtliche Beteiligte und Beschuldigte wurden ausgeforscht, ein Anfallsbericht wurde am 24. Mai 2017 der Staatsanwaltschaft übermittelt. Zum Stichtag 3. Juli 2017 ist noch eine Beschuldigtenvernehmung ausständig; abschließend wird der Abschlussbericht an die Staatsanwaltschaft übermittelt werden.

**Zu Frage 7:**

Die Erteilung von Rechtsauskünften fällt nicht unter das parlamentarische Interpellationsrecht.

Mag. Wolfgang Sobotka



